

Ausbaustrecke Dresden – Hof (Abschnitt Bf. Freital Ost - Tharandt)



Bf. Deuben und EÜ Huettenstraße



EÜ Pumfosenbrücke-KRZBW mit Schmalspurbahn

Ausgangslage

Die Ausbaustrecke Dresden – Hof ist Teil des insgesamt 646 km langen Ausbauprojekts Karlsruhe - Stuttgart - Nürnberg - Dresden/Leipzig. Mit ihr soll eine bessere Erschließung von Vogtland und Erzgebirge über die Schiene für die weitere wirtschaftliche Entwicklung dieser Regionen erreicht werden.

Bauablauf

Im Zuge der Maßnahme wurde auf dem 7,5 km langen Ausbaubereich umfangreiche Baumaßnahmen in den Bereichen Tief- und Oberbau, sowie die Erneuerung der gesamten Fahrleitungsanlage vorgenommen. Gleichzeitig erfolgte eine Erneuerung diverser Ingenieurbauwerke und Stützwände.

Neben der Hauptstrecke und des Güterzuggleises wurden die Anlagen der Schmalspurbahn erneuert.

Im Bahnhof Freital Potschappel übernimmt ein neues elektronisches Stellwerk die Aufgabe von sechs stillgelegten überalterten Stellwerken.

Nach seiner Fertigstellung soll der Abschnitt von normalen Zügen mit 120 km/h und von Neigetechnikzügen mit 160 km/h befahren werden.

Charakteristische Angaben

- 13 neue Brücken
- 21 Stützbauwerke mit einer Gesamtlänge von 3,062 km (Neubau und Sanierung)
- Herstellung von 4 neuen Bahnsteiganlagen (Bahnsteige, Tunnel)
- Neubau von 2 Signalbrücken
- Einbau einer 2500er Weiche (150 m Länge)

Auftraggeber

DB ProjektBau GmbH
PZ Dresden

Erbrachte Leistungen in Arbeitsgemeinschaft *)

- Bauüberwachung
- SiGeKo

*) ARGE ÖRZ Freital

- Emch+Berger GmbH,
- PROBAU GmbH,
- DE-Consult

Bauzeit: 2002 - 2004

© Emch+Berger